



# Rechenschaftsbericht Stadtelternbeirat Legislatur 2018/2019

Tina Vieweber  
Wiebke Cartelli  
Tim Mohn





# Unser regelmäßiges Engagement

- Wir treffen uns alle zwei bis drei Monate mit dem FB 2 (Frau Stein und Frau Maurer) und dem FB 8 (Herr Burlon und Herr Piazza), um die aktuellen Themen rund um die Kinderbetreuung zu besprechen und um den Fortschritt beim Bau / der Erweiterung von Einrichtungen und den Status von Sanierungen / Maßnahmen in den Bestandseinrichtungen zu besprechen.
- Wir protokollieren die Sitzungen und veröffentlichen dazu die Zusammenfassungen als Stadtelternbeiratsinfo auf unserer website [www.stadtelternbeirat-dreieich.de](http://www.stadtelternbeirat-dreieich.de).
- Wir zeigen Präsenz bei Sozialausschusssitzungen und anderen relevanten Veranstaltungen und treten hier in die aktive Kommunikation mit der Politik.
- Wir sind über unsere E-Mail-Adresse und unseren Facebook-Auftritt für alle Eltern aus Dreieich erreichbar, um bei individuellen Problemen weiterzuhelfen und zu vermitteln.

# Das waren unsere Hauptthemen



**Bedarfsgerechte Betreuung in den Kitas**



**Renovierungen und Sanierungsstau in den Bestandskitas**



**Neubauten und Erweiterungen der Betreuungseinrichtungen**



**Nachmittagsbetreuung der Schulkinder**



**Personalsituation Erzieher**



**Betriebsferien**

# Bedarfsgerechte Betreuung U3 und Kita

- Wir sind im regelmäßigen Kontakt mit dem FB II, um die aktuelle Situation zu besprechen und in Härtefällen vermitteln / weiterhelfen zu können
- Im August 2019 wurde der Sachstandsbericht Kinderbetreuung dem Sozialausschuss vorgestellt.
- Auf Basis dessen hat die Stadtverwaltung ein Maßnahmenpaket mit kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Maßnahmen erarbeitet, um die Betreuung aller Kindergartenkinder zu gewährleisten und die Ausbauquote i.H.v. 50% im U3 Bereich zu erreichen.
- Die Kosten für die ersten Maßnahmen sind in die Haushaltsplanung 2020 eingeflossen. Der Sozialausschuss hat den Maßnahmen zugestimmt. Es fehlt noch die Zustimmung der StVO am 03.12.2019



# Renovierungen und Sanierungstau der Bestandskitas



- Durch regelmäßige Treffen mit dem Fachbereich VIII bleiben wir auf dem neuesten Stand hinsichtlich der Baufortschritte und informieren regelmäßig in den StEB Infos und bei den StEB Treffen darüber.
- Bei den bestehenden Dreiecker Kitas herrscht massiver Sanierungstau. Insbesondere Toiletten und Küchen sind dringend sanierungsbedürftig. Wir haben eine (nicht abschließende) Liste der geplanten Maßnahmen erhalten und diese auch in unserer StEB Info veröffentlicht, um den Fortschritt nachhalten zu können.



# Neubauten und Erweiterungen der Betreuungseinrichtungen

Das Maßnahmenpaket zur Deckung des räumlichen Bedarfs an Kitas enthält folgende Maßnahmen:

- Die Neubauten von zwei U3 Kitas (Heckenborn und Winkelsmühle) und eine Ü3 Kita (Wilhelmshof) sind fertiggestellt und in Betrieb gegangen. Die ersten Gruppen sind eröffnet. Mangels Personal können derzeit keine weiteren Gruppen eröffnet werden.
- Die Erweiterung der Kita Gravenbruchstraße, ist im Bau. Diese wird ab ca. Q II 2020 nach und nach 66 Ü3 Kinder aufnehmen.
- Für 2022 ist ein Anbau und die Erweiterung um zwei Gruppen an die Kita Zeisigweg geplant. Perspektivisch sollen zusätzlich 24 U3 Plätze entstehen. Als Übergang soll zunächst mindestens eine Ü3-Gruppe angeboten werden, daher zunächst: + 12 U3-Plätze + 22 Ü3 Plätze.
- In 2023 soll die Kita Rückertsweg durch einen Anbau um zwei U3-Gruppen (+ 24 U3-Plätze) und eine Ü3-Gruppe (+ 22 Ü3 Plätze) erweitert werden.



# Neubauten und Erweiterungen der Betreuungseinrichtungen – Fortsetzung

- Die Kita Oisterwijker Straße soll 2023 abgerissen und mit einer Erweiterung um zwei U3-Gruppen (+ 24 U3-Plätze) und eine Ü3-Gruppe (+ 22 Plätze) neu errichtet werden.
- An die Kita Nahrgangstraße soll 2026 angebaut werden und damit um zwei Gruppen (zunächst eine U3-Gruppe (+12 U3-Plätze) und eine Ü3 Gruppe (+ 22 Plätze) erweitert werden.
- 2017 soll die Kita Am Lachengraben durch einen Neubau eine Erweiterung um zwei U3-Gruppen (+ 24 U3-Plätze) und eine Ü3-Gruppe (+ 22 Plätze) schaffen.

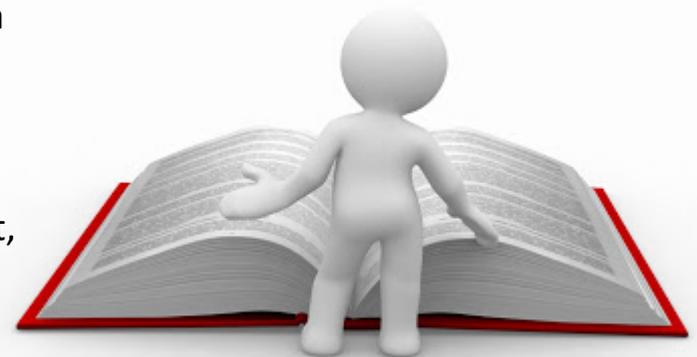
Für 2028 ist der Neubau einer 6-gruppigen Einrichtung im Bereich der Hainer Chaussee geplant. Es sollen dort zwei U3-Gruppen (+ 24 U3-Plätze) und vier Ü3-Gruppen (+ 88 Plätze) entstehen.

Dazu muss die Stadt Dreieich jedoch ein Grundstück vom Kreis Offenbach kaufen. Fraglich ist, ob der Kreis das Grundstück überhaupt verkaufen will oder angesichts steigender Schülerzahlen für eine Erweiterung der Weibelfeldschule selbst benötigt.



# Nachmittagsbetreuung Schulkinder

- Der runde Tisch 2017 mit den Fraktionen, Grundschulen, Schulbetreuungen und den Vertretern des Kreis Offenbach hat aufgezeigt, dass insbesondere in Dreieichenhain und Sprendlingen ein massiver Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder besteht.
- In den Jahren 2018 und 2019 fand kein runder Tisch statt, da dieser nur unter Beteiligung des Kreises Offenbach und Konkretisierung dessen Planungen sinnvoll ist und der Kreis keine Teilnahme bis dato bestätigte.
- Die Stadt Dreieich hat im Sachstandsbericht 2019 aufgezeigt, dass in den kommenden Jahren 700 zusätzliche Betreuungsplätze für Grundschüler in Dreieich geschaffen werden müssen.
- Ein erster Schritt zur Entlastung bringt der Umzug der Schillerschule in das Gebäude der Georg-Büchner-Schule, wo mehr Kinder als bisher betreut werden können.
- Dennoch fehlt unseres Erachtens noch immer ein Konzept, wie und wo weiteren notwendigen Betreuungsplätze geschaffen werden sollen.



# Personalsituation Erzieher

- In Dreieich werden zu den aktuell offenen Erzieher-Stellen weitere 45 Erzieher für die Neubauten und Erweiterungen benötigt.
- Die Stadt hat im April endlich eine Umfrage bei den Erziehern zur Zufriedenheit gemacht und das Ergebnis im August im Sozialausschuss vorgestellt.
- Wir haben die daraus unseres Erachtens notwendigen Maßnahmen formuliert.
- Um mehr Erzieher für Dreieich zu gewinnen, hat die Stadtverwaltung Maßnahmenpakete zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen aus dieser Umfrage geschnürt und dieses den Stadtverordneten im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 vorgelegt. Der Sozialausschuss hat schon zugestimmt. Es fehlt nur noch der Beschluss der Stadtverordneten, der am 3.12. zu erwarten ist.
- Die Elterninitiative „Eltern für Dreieich“ will die Stadtverwaltung beim Recruiting unterstützen.



# Betriebsferien

- Die Satzung sieht vor, dass jede Einrichtung einvernehmlich mit dem Elternbeirat die Schließungszeiten für das Jahr festlegt und die Einrichtungen in den Sommerferien zwei Wochen ganz oder teilweise geschlossen sind.
- Die Stadtverwaltung legt die Regelung so aus, dass es die alleinige Entscheidung der Kitaleitung ist, ob die Kita ganz oder teilweise geschlossen wird und nur hinsichtlich der Lage der Schließzeiten Einvernehmen mit dem Elternbeirat zu erzielen ist.
- Wir legen diese Regelung jedoch so aus, dass das Einvernehmen sich auch auf die Frage erstreckt, ob die Kita ganz oder teilweise geschlossen wird.
- Wir beobachten, dass mehr Kitas in den Ferien für die Dauer von zwei Wochen ganz geschlossen werden, ohne dass der Elternbeirat damit einverstanden ist. Hier ist unseres Erachtens eine Klärung notwendig, welche Rechtsauffassung zutreffend ist.

